

1584
1584
1578

1585
1585
1571

1584
1584

1584
1581
1573

1568
1534



✓ 00/17.

Alt. Nr. 261

Sprangerberg, Cyr.

in weitere 22 Schriften

K. IV. 45.

78. 1

Diese Protestation
Schrift/ Ist den Predicanten zu Aug-
spurg aus der Kanzley Anno 1584. den 5. Ju-
nij des alten / vnd 15. des neuen Calenders ge-
ben / vnd den Montag hernach öffentlich
auff der Kanzel verlesen worden / doch
mit vorgehender correction
vnd berathschla-
gung.



Anno M. D. LXX XIII.

Die Prorektion
des
Jahres
1544
am
1. April
in
der
Stadt
Magdeburg
am
1. April
1544
am
1. April
1544



Anno M. D. LXXVIII

2

An Christlichen Leser.



Diese Protestation ist nu fern vnd
weit erschollen / Vnd ob sie schon
ihre entschuldigung nach gelegen-
heit aller vmbstende billich erlan-
get / vnd ein Christlich mit leiden
mit den guten Leuten / Predigern
vnd Zuhörern / zu haben ist / wel-
che vnter Papistischer Oberkeit wohnen / vnd sein
müssen (aus welchen vrsachen es auch kan ent-
schuldiget werden / was andere Prediger hin vnd
her / so kein andere Oberkeit haben / mit dem newen
Papistischen Calender thun müssen / auff das der
gesunden Lehre noch zur zeit nichts abgebrochen
werde / sondern der zubrochene Wagen so lang fort
gehe / so lang Gott wil) Jedoch ist es allzeit besser /
an andern orten nie angefangen / denn so willig-
gen / oder zu einiger willigung helffen / vnd sich von
vngewissen zusagungen / die doch / wenn nur ein
wenig ein ander Lufft wehen würde / nicht gehal-
ten werden / vnd mit ein schein allein einer Politi-
schen Enderung / lassen einnemen. Das Malzei-
chen des Antichrists ist nu da / danon Daniel sagt /
Cap. 7. Er wird sich vnter stehen / Zeit vnd Gesetz
zu endern. So ist jeder newe Calender nicht von
der Weltlichen Oberkeit / sondern vom Papst dem
Antichrist / vrsprünglich herkommen / vnd sol in die
Kirchen genommen werden / als ein anfang zur

execution des Dreyzeenischen Tridentischen Concilij/wie des Papsts eigene Wort lauten / wer das thun wil/ oder im geringsten darzu rhet vnd hilfft/ vnd also ein eingang zu andern fürnemen machet/ der hüte sich für dem Malzeichen der Bestien an seiner Stirn / das er desselbigen für dem Richterstuel Ihesu Christi sich nicht scheuen dürffe. Es ist ja der Jüngste tag nicht fern / das glaubt der Epicurische Papst vnd sein Hauff vnd Conciliatores nicht. Darumb wil er ein perpetuum Calendariū ordnen / als habe die arme elende Welt / vnd stall voller böser Buben/noch lang/oder ewig zustehen. Wir mögen vns wol vnd sicher behelffen mit dem alten Calender / mit welchem Gott vnd auch die Natur stimmt / vnd / ob wir gleich ein klein heufflein sind / dennoch gern wollen separirt vnd abge sondert sein vnd bleiben von dem Papistischen Antichristischen hauffen / der vol Abgötterey / Lesterey vnd Epicurerey steckt/vnd vnchristlicher vnredlicher blutdürstiger weis/ eins nach dem andern suchet/vnd vom geringen anfehlet. Wie wenn Gott mit ein geringen ding (wie es scheint) vnsern Glauben / vnd bestendigkeit zum anfang prüfen wolte? wie wenn er auch wil/das ein greiffliche vnterscheid vnter vns vnd dem Antichrist / sampt seinen Anhangern / auch in geringen dingen / so wol es in der Lere vnd sonst/sein sol? Der Tag der Prob ist doch fürhanden / Wer in geringen nicht helt/ wird hernach in größern viel weniger halten. Wol dem / der sich mit keinem Antichristischen Malzeichen bes Flecken lest/ man gebe es für/vnd es habe ein schein/wie es wolle. Wir dörffen des Papsts nicht/
vnd

vnd die Christliche ware Kirche kan ohn ein solch
 Deubt wol bleiben / vnd were auch alzeit wol besser
 blieben / wo solch grindig Deubt durch den Teuffel
 nicht auffgeworffen were / wie den auch das Pap-
 stumb kein nutz in der Kirchen ist / vnd kein Christ-
 lich Ampt vbet. Darumb wir dem Papst seine
~~Füsse / Dreck / Calender / vnd Malzeichen nicht~~
~~küssen / noch sagen / Ihr seid das Deubt der Kir-~~
~~chen / vnd vnser gnediger Herr / Ihr habt macht~~
~~Zeit / Tag / vnd Fest zuendern / Ihr seid vber Key-~~
~~ser / Churfürsten / vnd vber alle Oberkeit / sondern /~~
~~wie im Zacharia der Engel zum Teuffel sprach /~~
~~Straffe dich Gott / Satan wir wollen mit dem~~
~~Geuckelwerck des Papsts vnuerworren sein / vnd~~
~~vnser seines Mutwillens / Trotzes / vnd Frenels nicht~~
~~theilhaftig machen / sondern vom Papst vnd sei-~~
~~nē Gliedern oder Anhang / als von des Antichrists~~
~~Reich abgeschieden sein / vnd es verfluchen in Ab-~~
~~grund der Dell / wie Christus befohlen hat / Hü-~~
~~tet euch für den falschen Propheten. Vnd 2. Cor. 6.~~
~~Ziehet nicht am frembden Joch mit den Vngleubi-~~
~~gen. Schwer ist es / das man von so viel Landen~~
~~vnd Leuten sich trennen / vnd absondern wil / Aber~~
~~Gottes befelch stehet da / das jederman sich sol hü-~~
~~ten / vnd nicht mit der Babylonischen Dure / vnd~~
~~denen einhellig sein / so vnrechte Lehre füren / vnd~~
~~der Wahrheit nicht weichen wollen / vnd doch aus~~
~~Teufflischem stoltz vnd trotz sich zum Deubt auff-~~
~~werffen / vnd mit Wüterey iren Mutwillen zuerhal-~~
~~ten gedenccken / vnd von Gott erkleret sind / das sie~~
~~der Antichrist seien. Derwegen hat ein jeder from-~~
~~mer Christ wichtige / nötige / vnd helle vrsachen /~~

das er dem Papst nicht gehorsam leiste / noch sich
beslechte mit des Papsts Sackeisen / das er ins
Teutschland mutwillig vnter die Oberkeit vnd Un-
derthanen / zu vnwiderbringlicher Zerrüttung vnd
vneinigheit / aus Ehrgeitziger / Blutdürstiger / An-
tichristischer gemüt / vnd giftigem Hertzen / aus
Teuffels eingeben geworffen hat. Christus lebt
noch / der wird vns arme für des Papsts Teuff-
licher Tyranny wol wissen zubewaren. Wer dar-
auff nicht wil trawen / sondern meinet / er sey vber-
mannet / dem helffe / wer helfen kan / so zu helfen
ist. Wir warten auff den newen ewigen Ca-
lender / den Jesus Christus vns bald
geben wird. Kom / Herr
Jesu / komme.



Prote

4

Protestatio der Prediger zu Augspurg / wegen des Päp- stlichen newen Calenders.

Alzebe Brüder vnd Schwestern in
Christo dem HErrn / Ihr alle wißt von
etliche viel Monaten her / in was rechts-
fertigung vnser Kirchenpfleger / vnd et-
liche andere ire Mituerwanden Rahts-
freund des newen Calenders halben / ge-
gen einem Ersamen Rath allhie gestanden / vnd wir künde-
ten mit reinem gewissen betheuren vnd anzeigen / das sie
vnd vns zu der selben widerwerdigkeit vñ Rechtfertigung /
kein mutwil oder einiger eigener gesuch / auch so viel nicht
die gelegenheit diß gestritnen Punctes / als allein diß ver-
ursacht vnd bewegt.

Zum ersten / das wir besorge / wenn wir vns in diesem
fall nicht würden / dem newen Calender entgegen setzen /
wir würden vnd möchten bey anderen Euangelischen
Stenden vnd Kirchen darfür gehalten vnd geachtet wer-
den / als ob wir vnserer Kirchen nottursst / vnd die einigkeit
der Lehr vnd verwandnuß / die wir mit anderen Euanges-
lischen Kirchen bisher gehabt vnd erhalten haben / aus-
forcht vnd kleinmütigkeit nicht hetten handeln dörrften.

Zum andern aber / vnd fürnemlich / hat vns hiezuo
bewegt / die fürsorg / als ob mit diesem newen Calender /
wolte ein eingang gemacht werden / etwa mit der zeit et-
was anders / das vnsern Kirchen / vnd der Euangelischen
Lehr

Lehr beschwerlicher vnd abbrichiger het fallen mögen / ein
zuführen vnd fürzunehmen.

Vnd zwar / so seind weder die Kirchenpfleger / noch
jemalen gern dahin gerahen / das wir vns vnserer eigener
Oberkeit zur widerpartung machen solten / Es haben aber
doch jetzt erzelte bedencen vñ vrsachen bey vns fürgetrun-
gen / das wir dieselb beschwernuß auff vns genommen.

Dieweil aber das vrtheil eröffnet / so ist jetzt die sache
dahin kommen / das sich solchen Keyserlichem vrtheil /
vnd der Oberkeit lenger nicht zu wider setzen.

Sonderlich / dieweil wir mit angeregter Rechtfertig-
ung allen Euangelischen Kirchen / vnd Stendten vnsern
zuerhaltung der Augspurgischen Confession vnd Lehr bey
dieser Stadt / tragenden schuldigen Eiffer / öffentlich vnd
langwürig / auch dermassen erscheinen haben lassen / das
die Verwandten solcher Lehr vnd Religion mit vnserm
erzeigte Eiffer / Gott lob / vberflüssig vergnügt vnd zu frie-
den seind.

So ist für das ander / auch vnsern gefasten sorgfelig-
keit vnd beysorg / Gott sey gelobt in Ewigkeit / statlich ab-
geholfen / das wir vns zu vnserer lieben Oberkeit / nun
mehr nicht zuuersehen / oder zu besorgen haben / das vns
vnd vnserer Kirchen an der Lehr / vnd dem exercitio Aug-
spurgische Confession vnd Ceremonien einiger Eintrag /
Abbruch / oder ver hinderung nimmermehr erfolgen / oder
zugefügt werden sol. Dieweil ein E. Rath sich des-
halb nicht allein in Schrifften gegen weyland dem
löblichsten frommen Churfürsten Pfalzgraff Ludwigen /
Hochse

Hochseliger gedechtniß/ etc. sondern noch viel auffürs
licher vnd verbündlicher gegen den E. frey vnd Reichs
stedten zu Hilbrun / des verschiene 83. Jars erkla
ret/ auch solche erklerung am Kay. Kammergerichte / in
ihren Schrifften wider gerichtlich erholt / auff welche
denn die Vrtheil daselbst ergangen / vnd ist dardurch
angeregte erklerung durch das Kay. Kammergerichte
selbst / mit Vrtheil / In specie athenticiert vnd bes
kreyffigt worden / welches alles zu dem Ende dienet / vnd
angesehen ist / das wir in vnd bey dieser löblichen Reichs
stadt der Augspurgischen Confession / Lehr / vnd Res
ligion / Inkünfftig ewig zeit versichert seind vnd blei
ben/ etc.

Denn eher ist die sacht vermuthelt dieser eines E.
Raths vielfeltige erklerung / vnd erbietens / in den stand
kommen / das wir nun mehr auch nicht zubeforgen ha
ben / das die Einfürung berärten Calenders / weder aus
des Papps geheis / noch demselben zugefallen / bewils
liget / vnd viel weniger ihme dardurch weder vber vnse
re Kirchen / noch vber die Stadt einige Superioritet,
Hochheit / Gewalt / oder Oberkeit eingereimbt / son
der es erscheint jetzt öffentlich / welches zuvor bey vns
noch zweifellig gewesen / das er aus lauter Weltlichen
vnd Politischen vrsachen dieser Stadt sonderer gelegen
heit halber / angenommen worden / vnd dieweil obuers
melten vnsern bedencken geholffen / jetzt lediglich ein
weltlich Werck ist / in dem wir einem E. Rath / als ord
entlicher Oberkeit / von weltlicher Politischer vrsachen
wegen / zur gehorsamen billiche vrsachen empfan
gen/ etc.

B

Zu

Zu welchem vns denn farnemlich auch diß be-
wegt/das wir vnsern Kirchen / denen wir so lang / vns-
fers verhoffens/mit allem fleis fürgestanden seind / Als
Pfarrer vnd Hirten beygewohnt / vnd dieselben erst
jetzt von eins solchen Punctens wegen / darinnen
wir so statliche versicherung / vnd erklerungen von
der Oberkeit / vnd so gar jetzt die Confirmation
von der Keyserlichen höchsten Iustitia erlangt has-
ben / nicht zuuerlassen wissen / Ja gutherzige from-
me vnserer Lehr verwande treffliche Personen halten
vns daruon mit bitten ab / vnd stellen vns für augen /
wie beschwerlich vns die verantwortung gegen allen
Stendten der Augspurgischen Confession fallen würd/
wenn wir vnsern Kirchen dienst verlassen / denselben
durch vnsern Abzug losz stellen / vnd euch alle gleichsam
des lieben worts Gottes so viel an vns / entsehen/vnd bes-
rauben helffen solten/etc.

Dieweil vns denn vnser liebe Oberkeit / auch
noch diß vergut vnd zu gelassen hat / das wir vns dem
newen Calender von Weltlichen vnd Bürgerlichen ges-
horsams wegen zu vntergeben nachfolgender Prote-
station, bedingung / vnd erklerung öffentlich von der
Canzel thun sollen vnd mögen.

Hierauff der Euangelischen Religion/ vnd Cons-
fession Lehr / vnd derselben bestendigen jetzt so stats-
lich versicherten erhaltung bey dieser löblichen Stadt/
zum besten / dem geliebten Frieden zu gutem / vnd
alle bisher vnter diesem streit / wider vnseren selbs
willen vnd gefallen / eingerissenen vnfrieden vnd widers-
wertige

wertigkeit / wider abzustellen / vnd dieselben so viel an
vns ist / zuuergraben / wir auch fürnemlich euch allen
vnd jeden vnsern Christlichen vnd trewherrigen Pfara
kündern zu ehren vnd gefallen / die vns mit liebe / gleich
als in vnserer Mutter liegen / vnd wir deßhalb nicht
vnterlassen köndten / oder sollen / Erkleren wir vns hier
mit / das wir den newen Calender weiter nicht streiten /
sonder der Keyserlichen Majestat vnd vnserer Obers
keit zu sonderu ehren / frey vnd gutwillig / so lang / biß
ein anders durch die Röm. Keyserliche Majestet / etc.
vnd alle Stendt im heiligen Römischen Reich dergleis
chen nachzusehen / vnd nachzugeben entschlossen vnd
bedacht seind / wie gemelt keines andern vrsach / In
tention , meinung vnd verstand / wider der Obers
keit allhie / in vnd mit solchem ein Weltlichen / Bür
gerlichen gehorsam zuzeigen / vnd Protestirn hier
mit vor der ganken Welt öffentlich vnd auffß aller ziers
lichst / wie es allen vnd jeden Rechten vnd Gesaken
nach am außfürlichst vnd fürtreghlichst beschehen
sol / kan oder mag / etc.

Das wir den Papst zu Rom hierunder gar im
wenigsten nicht ansehen / noch viel weniger für das
Haupt Christlicher oder vnserer Kirchen erkennen / ime
auch durch diß werck / wider die Lehr Augsburgischer
Confession / vnd Religion / noch vns oder vnsern Kir
chen / im aller wenigsten Puncten mit vnterwerffig ma
chen oder gemacht haben wollen / Sondern wir ruffen
ihn hiermit nochmalen für den senigen auß / erkleren /
vnd halten ihn nicht anderst / denn wir vnserer / vnd vns
serer mituerrwanden Stendt vnd Kirchen / Augsburgis
chen

schen Confession in ihren Predigen / Schrifften / vnd Lehren/je vnd allwegen öffentlich bezeugt haben.

Dergleichen sollen vnd wollen wir vns auch hiers durch von der Communion Augspurgischen Confession Lehr/derselben apologia, vnd anderen Schrifften im aller wenigsten nicht abgesondert haben / sondern bekennen öffentlich vnd rund / das wir bey der verwandnis vnd Comunion derselben Stend vnd Kirchen/ auch der Lehr Augspurgischer Confession anhengig sein/vnd dauon allwegen/mit Gottes hülff / vnabfellig bleiben wollen/etc.

Hierüber euch alle/vnd ein jeden insonderheit vor Gott vnd seiner hohen Maiestat zugehörigen / vber dieser vnser erklerung vnd protestation, anruffend / ersuchend / ermanet vnd hoffen / ihr werd derselben nicht allein für euch selbst / jeder zeit gedenccken/ auch ewern Kindern vnd Nachkommen / dieselb einbilden / sonder auch am Jüngsten tag vor dem Richterstuel des Allmechtigen grossen Gottes / vnd vnseres H Erren Jesu Christi dieser erklerung gezeugen sein.

Vnd wie wir zu Gott hoffen / vnd vnserer lieben Oberkeit/auff ihr so vielfeltige verrestungen/ erklerungen/ zusagen / vnd verbündungen vngeweißlet vertrauen wollen / das sie diesen vnsern Bürgerlichen gehorsam zu allem guten verstehen / vnd was sie so statlich versprochen / Jederzeit im Werck festiglich halten vnd leisten/ vnd also die Augspurgische Confession vnd Lehr/
so

6
so viel / vnd nicht weniger als die Römisch Religion / bey
dieser Stadt vnuerdruckt vnd vngeschmelert / erhalten
vnd schützen werden vnd sollen.

Also wollen wir euch auch hiermit Christlich ermas-
net haben / das ihr vns mit gleichem gehorsam gebürs-
lich nachfolgen / vnd vor der ganzen Welt erscheinen
lassen wollend / das ihr Christlich gegen der Oberkeit
gesinnet / vnd dieweil aus der gnaden Gottes vnser Re-
ligion in der Lehr / vnd aller vbung vngeschmelert bleibt /
in allen andern wol ermelter vnserer lieben Oberkeit
allen gebürlichen gehorsam vnd Reuerenz bestendiglich
leisten / vnd im werck / vnd ihr auch von gewissens wegen
zu thun schuldig seid / bestendiglich erweisen / vnd damit
das jenige / was hie zwischen dunckels vnd finsters einge-
brochen haben möchten / wider abstellen / bessern / ers-
setzen / vnd dardurch der Oberkeit neigung zu gemeiner
Stadt wolfare / vnd sonderlich zu versprochener hand-
habung Augspurgischer Confession / vnserer Euangeli-
schen Lehr vnd Kirchen / nicht allein erhalten / sonder
auch mehren wollend.

Solches wird ohn zweiffel der Herr Christus im
Himmel mit gnaden segnen / vnd wir setzen ganz in kein
zweiffel / sein Allmechtigkeit werd das herz der Obrigs-
keit in seinen Henden dermassen halten vnd regieren /
das wir kein anders besorgen / oder erfahren sollen vnd
werden / denn das vnser Religion vnd Lehr allhie bestens-
diglich geschützt bleiben solle vnd werde.

Wenn wir also in Christlichem guten verstand bey
einander wonen / ein ander alle freundschaft vnd lieb /
D iij darzu

darzu wir euch hiemie auff's best ermanen vnd bitten/
erzeigen/vnd vns befehlen werden / was vnter vns der
Bürgerschaft der Lehr halben noch widerwertigs ist/
nicht mit Haß/ Neid/ Feindschafft / vnd Grollen (wel-
che ding von einem jeden Christen weit sein sollen) son-
der mit freundlichkeit / Leutseligkeit / vnd fortliebender
erzeugung vnd beywohnung in richtigkeit vnd verglei-
chung zur fürderung. Darzu wolle der Allmech-
tig Gott sein Segen vnd Gnad reich-
lich verleihen vnd geben /

A M E N.



7





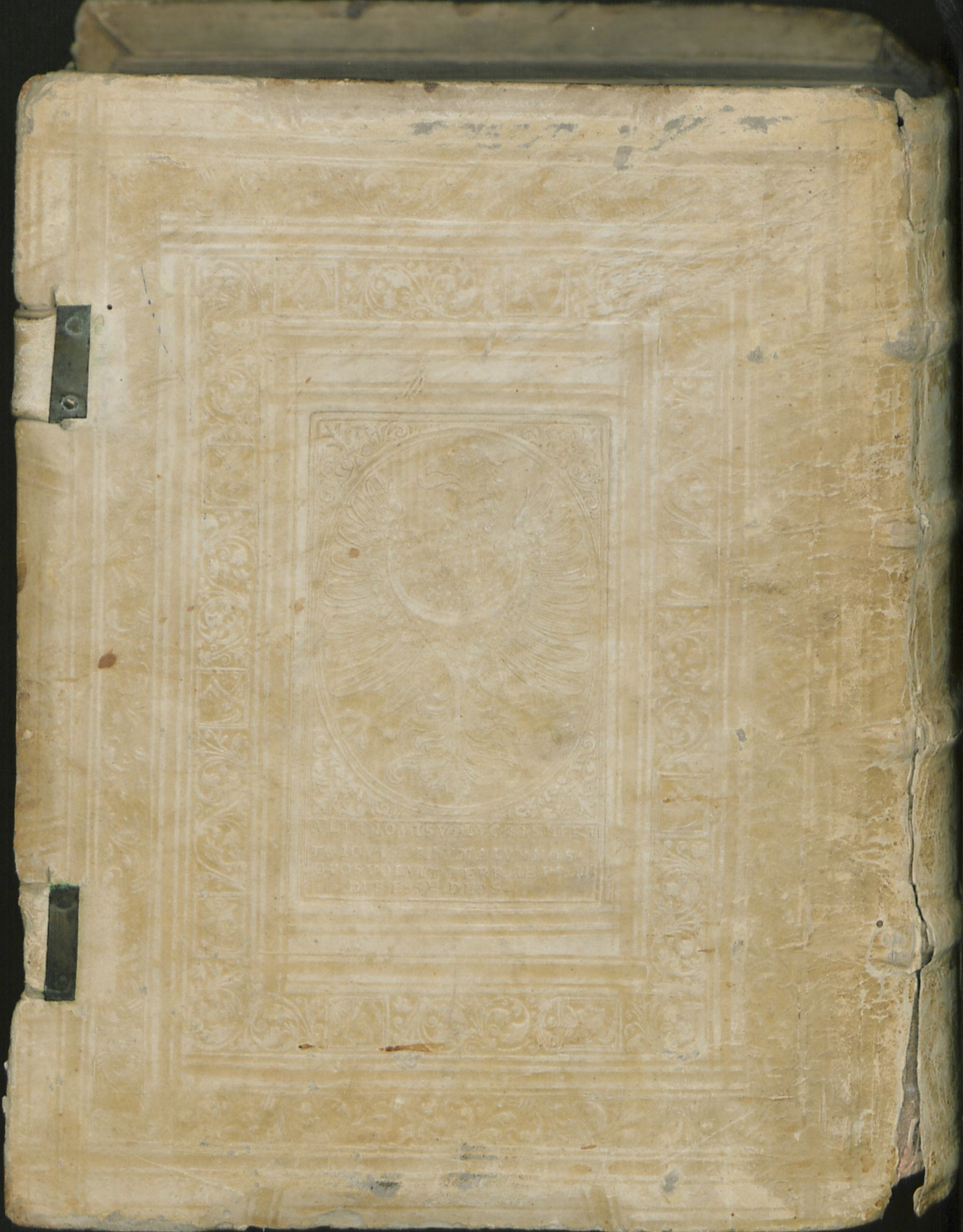
153450

ULB Halle 3
004 342 046



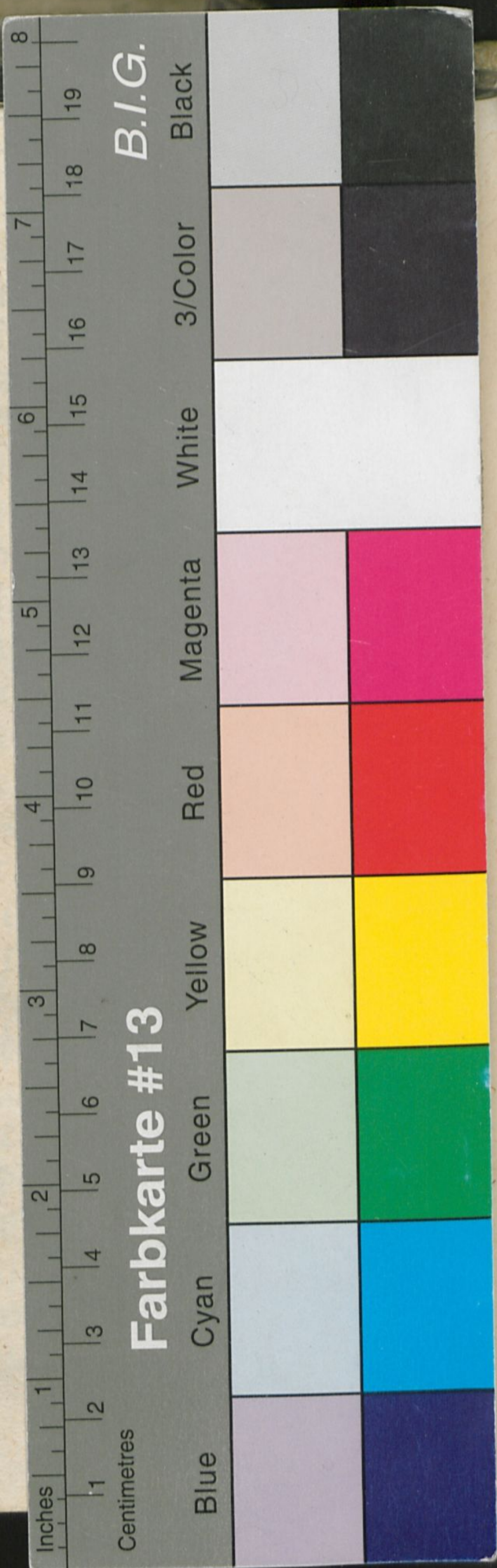
Sb.





ALIA VONNIS VVLVCS ISMERT
 FOIGVY KEMTA LVNOS
 QVONVOLVIT TERE DE PAVI
 DE DIE ESSE DHO





18 1

Diese Protestation
Schrift/ Ist den Predicanten zu Aug-
spurg aus der Sankley Anno 1584. den 5. Zu-
nij des alten / vnd 15. des newen Calenders ge-
ben / vnd den Montag hernach öffentlich
auff der Sankel verlesen worden / doch
mit vorgehender correction
vnd berathschla-
gung.



Anno M. D. LXXVIII.

